

Ökumenisches Friedensgebet 2006

Gott, jeden Tag lässt du werden,

auf dass er uns erfreue, ermutige und tröste.

Zeige uns heute, wie nahe du uns bist.

Nimm von uns Trägheit und Verzagtheit und locke uns,
neugierig und offen auf andere Menschen zuzugehen.

Spitze unsere Ohren, die Worte der anderen zu hören,
ihren Jubel und ihr Seufzen, ihre Fragen und Klagen.
Stärke unsere Augen, die Schönheit deiner Welt zu sehen
und in uns zu bewahren
und auch die Zerstörungen wahrzunehmen.

Dränge uns, in der Heiligen Schrift
uns ein Zuhause zu suchen. Lass uns aus ihr erspüren,
wie deine Gerechtigkeit und Barmherzigkeit
das Miteinander bereichern in der Gemeinschaft
mit Menschen, die uns lieb sind, und mit denen,
die uns fremd und sogar zuwider sind.

Jede Nacht lässt du werden, auf dass wir Ruhe finden
und neue Kraft und nicht nur in Arbeit und Leistung
unser Glück suchen. Nimm Angst, Hass und
Gleichgültigkeit aus unseren Herzen und Köpfen,
damit wir deiner Welt Zuversicht, Liebe und Hoffnung schenken.

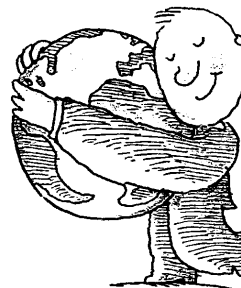
Gott, lehre uns, mit den Menschen aller Konfessionen
und Religionen, aller Nationen und Kulturen
friedlich zusammenzuleben und für sie einzutreten –
um Jesu willen. Amen.

Bischöfin Maria Jepsen

Fair-Tag-Kalender erscheint wieder 2007

Die nächste Ausgabe unseres Fair-Tag-Kalenders wird 2007 erscheinen. Ab Juli 2006 kann er in unserem Referat bestellt werden. Kosten: 9,80 € zzgl. entspr. Versandkosten.

Für Ihre Bestellung können Sie beiliegenden Coupon verwenden.



Referat Weltkirche

Peutingerstr. 5, 86152 Augsburg,
Tel.: (08 21) 31 66 - 4 31, Fax: - 4 39
eMail: weltkirche@bistum-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de/weltkirche

RUNDBRIEF 1/2006

Liebe Engagierte in der Eine-Welt-Arbeit,
liebe Beauftragte im Sachausschuss MEF,

die Fair-Handels-„Szene“ in Deutschland feierte kürzlich 30 Jahre „Gepa“, an der ja auch die katholische Kirche (Misereor, BDKJ, PMK) in großem Maßstab beteiligt ist. In der Diözese Augsburg feiern wir in diesem Jahr 20 Jahre aktion hoffnung, 10 Jahre Second-Hand- und Welt-Laden in Ettringen und 10 Jahre Ettringer Kulturtag! Herzlichen Glückwunsch sagen wir der aktion hoffnung zu diesem Anlass und ein „Vergelt´s Gott“ allen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser großartigen Aktion beigetragen haben und auch weiterhin beitragen werden.



Dank sagen möchten wir auch all denen, die ihre Rückmeldungen auf unsere Ehrenamtlichen-Umfrage zurückgeschickt haben. Neben der Übersicht über die weit gefächerte ehrenamtliche Tätigkeit in unseren Pfarreien erhielten wir auch die ein oder andere Anregung für unsere weiteren Programmplanungen.

Auf ein großes Ereignis im Jahr 2007 möchten wir Sie schon jetzt hinweisen. Am 07.07.2007 soll im Rahmen der Ulrichswoche in Augsburg ein großer „Weltkirche-Tag“ stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor! Weiteres dazu hier im Rundbrief.

Im Namen der Mitarbeiter/innen unseres Referates wünschen wir Ihnen und den Mitgliedern Ihrer MEF-/Eine-Welt-Gruppe, im Weltladen oder im Pfarrgemeinderat alles Gute,

Ihre

Bertram Meier

Prälat Dr. Bertram Meier
Domkapitular, Referatsleiter

Anton Stegmair

Anton Stegmair
Bildungsreferent

**20 Jahre aktion hoffnung,
10 Jahre aktion hoffnung-Laden Ettringen,
10 Jahre Ettringer Kulturtage,
viele Gründe zum Feiern!**

Heuer jährt es sich zum 20. Mal, dass in der Diözese Augsburg Schuh- und Kleidersammlungen in Eigenregie von der **aktion hoffnung** durchgeführt werden. 10 Jahre ist es her, dass die aktion hoffnung in Ettringen ein Eine-Welt-Zentrum mit einem eigenen aktion hoffnung Laden und zahlreichen Veranstaltungen aufgebaut hat. Darunter sind die Ettringer Kulturtage, die in diesem Jahr zum zehnten Mal stattfinden und zugleich mit der Silberdistel der Augsburger Allgemeinen ausgezeichnet werden.

Durch all diese Aktivitäten ist die aktion hoffnung in den vergangenen 20 Jahren für Tausende von Menschen in Afrika, Südamerika und Osteuropa zu einem lebendigen Zeichen von Hoffnung und Zuversicht geworden. Zeugnis davon gibt ein Kreuz, das aus den verschiedensten Hölzern aus der ganzen Welt zusammengesetzt heute in Ettringen steht. Die verschiedenen Teile des Kreuzes erzählen Geschichten von den Menschen in den jungen Kirchen, sie sind Ausdruck für die Freude, aber auch das Leid und die Unterdrückung, unter der viele Projektpartner zu leiden haben. Für die vielen ehrenamtlichen HelferInnen und Unterstützer der aktion hoffnung ist dieses Kreuz zu einem Symbol für unsere Anteilnahme und Solidarität mit den Menschen vor Ort geworden. Unser Projektpartner in Chile schreibt auf „seinem Holz“: *„Verbunden in Jesu Liebe grüßen wir die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen der Aktion Hoffnung mit diesem Stück Holz von ALERCE, eines 1000 jährigen Baumes Chiles, der die traurige Geschichte der spanischen Eroberer und Ausbeuter miterlitten hat, nun aber unser Dank für eure Solidarität ausdrücken möchte. Wir glauben, dass die Solidarität die Welt ein wenig mehr ins Reich Gottes verwandeln kann bei Euch und bei uns.“* Daneben liegt ein verkohltes Holzbrett. Es stammt von den Resten einer Kirche, die im Krieg im ehemaligen Jugoslawien zerbombt wurde. Unsere Aufgabe ist es, diesen Menschen beim Wiederaufbau zu helfen.

Heute steht die aktion hoffnung vor einem großen Umbruch: Die größte Herausforderung dabei ist die Verbesserung der Qualität von Schuhen und Kleidung, die wir in vielen haupt- und ehrenamtlichen Stunden sammeln. Unter dem Leitwort **„Altkleider gibt's nicht mehr! - die aktion hoffnung neu denken ...“** tragen wir dieses Anliegen in unsere Pfarrgemeinden.

Im Gegenzug vereinbaren die Importeure mit den Blumenfarmen langfristige Verträge mit Preisen, die die höheren Produktionskosten decken.
www.transfair.org

Zum Thema: www.fian.de → Kampagnen oder www.fairflowers.de

Forum Fairer Handel online

Die Internetseite des Forums Fairer Handel, dem Netzwerk der Fair Handels-Organisationen und Akteure in Deutschland ist freigeschaltet. Das Forum wurde gegründet, um die Aktivitäten des Fairen Handels in Deutschland zu koordinieren. Ziel ist es, gemeinsame Forderungen gegenüber Politik und Handel durchzusetzen und eine stärkere Ausweitung des Fairen Handels zu erreichen.

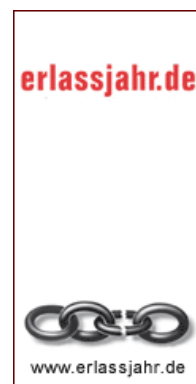
Weitere Informationen: www.forum-fairer-handel.de

Kontakt: Forum Fairer Handel, Antje Edler, Christoffsstr. 13, 55116 Mainz, Tel.: (0 61 31) 9 07 42 50; Mail: info@forum-fairer-handel.de

Literatur-Arbeitsmaterialien

Neues Handbuch: Schuldentragfähigkeit

Das neue Handbuch von erlassjahr.de "Schulden müssen tragbar sein!" bietet einen Überblick zum Thema Schuldentragfähigkeit. Der von Autorinnen und



Autoren aus der deutschen Entschuldungsbewegung geschriebene Reader bietet eine Einleitung in die unterschiedlichen Dimensionen von Schuldentragfähigkeit, stellt die verschiedenen Möglichkeiten der Berechnung tragfähiger Schulden vor, analysiert die aktuellen Problemfelder und formuliert Forderungen zu alternativen Schuldentragfähigkeitsberechnungen. Ferner bietet er praktische Aktionsideen und Vorschläge, um das Thema in der Öffentlichkeit präzenter zu machen und bietet zur Veranschaulichung zahlreiche Fotos und Grafiken.

Das 60-seitige Handbuch ist im erlassjahr-Büro für 3 € zu erwerben, sowie online über das Bestellformular erhältlich:

erlassjahr.de, Postfach 320520, 40420 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 46 93 - 1 96, Fax: - 1 97, Mail: buero@erlassjahr.de

➤ **MISSO-Aktion 2006**

Thema wird in diesem Jahr - wie schon 2003 - AIDS sein. Bisheriger Arbeitstitel: „Einander Gottes Engel sein“

Die diözesane Einführung in die WMS-Aktion findet am Samstag, den **23.03.2006** in Augsburg, Haus St. Ulrich statt. Bitte vormerken!

➤ **Wochenende Missionar/in auf Zeit in St. Ottilien**

Vom 15. – 17.09.2006 bietet die Regionalstelle für Kirchliche Jugendarbeit in Augsburg zusammen mit Missio München und dem Referat Weltkirche wieder ein Orientierungsseminar für junge Menschen ab 16 Jahren an, die sich überlegen, mal 1 Jahr als Freiwillige/r in ein Land der sog. Dritten Welt zu gehen. Zusammen mit zurückgekehrten MaZ-lern wird das Projekt „Missionar/in auf Zeit“ im Exerzitienhaus St. Ottilien vorgestellt.

Infos und Anmeldung: Referat Weltkirche

➤ **„Zu den Quellen der Mitte“ – Christliche Yoga-Meditation**

Durch den guten Erfolg des letzten Wochenendes bestärkt bietet unser Referat ein weiteres Yoga- und Meditationswochenende mit dem Indischen Steylerpater Gilbert Carlo an. Es findet statt vom 01. - 03.12.2006 im Exerzitienhaus St. Paulus, in Leitershofen.

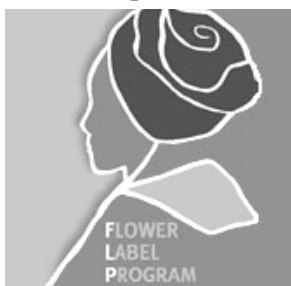
Infos und Anmeldung: Referat Weltkirche

Weitere Veranstaltungen, Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bistum-augsburg.de/weltkirche

„Fair-Ecke“

Faire Rosen verkaufen sich gut

Die im September 2005 deutschlandweit eingeführten Rosen mit TransFair-



Siegel haben sich in den rund 500 teilnehmenden Filialen der Handelskette Kaiser's Tengelmann etabliert: Nach nur drei Monaten waren 2,5 Millionen Rosen verkauft. "fairfleurs" werden direkt bezogen und kommen so frischer als Blumen von der Börse in die Läden, sie halten daher deutlich länger. Vom Fairen Handel mit Rosen profitieren Arbeiterinnen und Arbeiter auf Blumenfarmen in Kenia und Tansania. Die Rosen werden nach klar

festgelegten und regelmäßig überprüften sozialen und ökologischen Kriterien gezüchtet und geerntet.

Nur gesammelte Kleidung in gutem Zustand kann kostendeckend verkauft werden, noch besser ist modische Kleidung, die nicht mehr passt und vielleicht sogar den Weg in unsere Läden schafft. Mit der Erneuerung vieler Kleiderbehälter und der Suche nach geeigneten Standorten haben wir uns für 2006 ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Wir verabschieden uns vom „Altkleider-Image“ und halten die Aktion Hoffnung für eine inzwischen oftmals bundesweit bekannte Eine-Welt-Bildungsarbeit und eine partnerschaftliche Projektarbeit für eine gerechtere Welt.

Dass wir mit guter und vielleicht sogar richtig modischer Kleidung am Reich Gottes mitbauen, klingt vielleicht etwas befremdlich, wer aber die Arbeit der Aktion Hoffnung im Eine-Welt-Zentrum in Ettringen erleben durfte und darf, der weiß, wie eng und unmittelbar der Zusammenhang ist. Inmitten Tausender guter Kleidungsstücke begegnen sich ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen, Projektpartner, MissionarInnen, Firmgruppen, Schulklassen, Jugend- und Frauenbundgruppen und viele mehr. Weltkirche wird greifbar und konkret!

Bleiben Sie uns treu und bauen Sie mit uns an einer gerechteren Welt. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

*Ihr
Gregor Uhl
Geschäftsführer*

Eine-Welt-Zentrum Ettringen
Rechbergstr. 12, 86833 Ettringen, Tel: (0 82 49) 96 85-0
Diözesanbüro Augsburg
Peutingenstr. 5, 86152 Augsburg, Tel: (08 21) 31 66-441

Verleihung der Silberdistel für die Ettringer Kulturtag

Zur Verleihung der Silberdistel der Augsburger Zeitung für die Ettringer Kulturtag am 30. März 2006 laden wir Sie schon heute ganz herzlich in den Eine-Welt-Saal der Aktion Hoffnung in Ettringen ein. An der Verleihung präsentiert die „Couple AG“, Träger des Publikumspreises der Augsburger Kabaretttage 2001 und des Bayerischen Kabarett-Preises 2005 ein spezielles Highlightprogramm mit den besten Szenen der vergangenen Jahren.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Aktion Hoffnung und die Gemeinde Ettringen!

Rückblick Sternsingeraktion 2006

Unter dem Motto „Kinder schaffen was“ haben 550 Sternsinger/innen, deren Begleiter/innen, Bischof Dr. Mixa, Domkapitular Dr. Meier, OB Dr. Hammer, dem stellvertr. Landrat von Ansbach Herrn Herzog und weiteren Gästen aus Politik und Kirche am 29.12.05 die diözesane Aussendungsfeier im wunderschön verschneiten Dinkelsbühl erlebt.

Schön war, dass 4 Jugendliche aus Peru dabei sein konnten und von ihrem Leben als Kinderarbeiter berichteten.

Mit einem Dankbrief unseres Referates haben alle Sternsinger-Verantwortlichen nochmals einen Rückmeldebogen erhalten. Da wir diesen nicht aus allen Pfarreien zurückbekommen haben, beschlossen wir, einen zweiten Anlauf zu unternehmen. Wir können durch eine aktualisierte Adressdatei gezielter Informationen und Einladungen an die Verantwortlichen weitergeben. Bitte helfen Sie mit und sprechen Sie den/die Verantwortliche/n Ihrer Pfarrei an, ob sie den Rückmeldezettel schon abgeschickt hat/haben. Herzlichen Dank!

Großer Weltkirche-Tag 2007

Alle Pfarrgemeinden, Eine-Welt-Gruppen, Schulen, (missionierende) Ordensgemeinschaften, Weltläden (Hilfs-)Werke und Eine-Welt-Interessierte möchten wir jetzt schon auf unseren großen „Weltkirche-Tag“ am 07.07.2007 in Augsburg im Haus St. Ulrich aufmerksam machen. Es soll ein gemeinsamer Tag sein zu Begegnung und Austausch, zur Information und zum Kennen lernen von Aktionen und Gruppen, die im Eine-Welt-Bereich tätig sind. Neben einem Impulsvortrag soll es Workshops und einen großen Ausstellungsbe- reich geben. Da der Tag im Rahmen der Ulrichswoche 2007 stattfindet, werden wir mit einem Festgottesdienst in der Ulrichsbasilika beginnen. Parallel dazu wird im Augsburger Rathaus eine Fairhandels-Messe stattfinden, die vom Eine-Welt-Netzwerk Bayern organisiert wird. Das Programm wird so abgestimmt, dass eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen möglich ist.

Grundkurs 2006 - 2007

Einen weiteren Grundkurs Weltkirche bieten die Diözesen Augsburg und Rot- tenburg-Stuttgart gemeinsam mit den Comboni-Missionaren Mellatz und der DIAG Augsburg 2006 - 2007 im Kloster Bonlanden bei Dettingen-Erkheim nahe Memmingen an. Der Grundkurs – nicht nur für Neueinsteiger in die MEF-Arbeit – findet an folgenden 5 Terminen statt:

24.-25.11.2006, 26.-27.01.2007, 2.-3.03.2007, 4.-5.05.2007, 22.-24.!!06.2007
Infos und Anmeldung bei: Referat Weltkirche

Noch wenige Plätze sind frei für den „Aufbaukurs“ vom 5. – 7.05.2006. Wir lernen bei der Studienfahrt nach Aachen die Einrichtungen Misereor, Missio und Kindermissionswerk kennen. Abfahrt: Freitag früh, Augsburg, Rück- kunft: Sonntagabend, Zustiegsmöglichkeit: Ulm. An der Fahrt können auch Interessierte teilnehmen, die noch keinen Grundkurs besucht haben.

Ausschreibung und nähere Infos: Referat Weltkirche

Rätschaktion 2006

Pfarreien und Ministrantengruppen, die am Karfreitag/-Samstag rätschen, sind auch in diesem Jahr wieder eingeladen, sich an unserer diözesanen Rätschak- tion zu beteiligen. Unter dem Motto „fifty-fifty“ wird gebeten, 50 % der ge- sammelten Spenden für ein Projekt der Diözese beizusteuern. Die anderen 50 % bleiben in der Minikasse.

In diesem Jahr soll ein Projekt der Taizé-Brüder für Jugendliche mit Behinde- rung in Alagoinhas/Bahia in Brasilien unterstützt werden. Eine Einladung zur Teilnahme erfolgt noch an alle Pfarreien.

Projektpartnerschaftstreffen in Augsburg

Am Samstag, **20.05.2006** findet ein weiteres Projektpartnerschaftstreffen für Pfarreigruppen, Weltladenmitarbeiter/innen und Interessierte statt. Unter dem Thema „Neuer Wein in alten Schläuchen?!“ sollen Anregungen für weltkirch- liche Arbeit im Ablauf des Kirchenjahres gegeben werden. Erfahrungsaus- tausch und Begegnung der versch. Projektgruppen haben ebenso einen Platz. Ort: Haus St. Ulrich, Dauer: 09:30 - 15:00 Uhr. Teilnahmegebühr: Spende für Verpflegung.

Anmeldung (notwendig): Referat Weltkirche

Weitere Termine zum Vormerken

➤ Europäischer Weltladentag

Am 13.05.06 dreht sich alles um Thema Weltladen und Jugend. Interessante Materialien gibt es dazu beim Weltladendachverband: www.weltladen.de

➤ Katholikentag in Saarbrücken

24. - 28. Mai 2006: Mit vielen Angeboten auch aus dem Eine-Welt-Bereich. Aus dem Programmheft des Katholikentages:

Bereich 4: Gerechtigkeit—Hoffnung der Menschen weltweit

Gerade die unterschiedlichen Lebensverhältnisse in Nord und Süd führen uns immer wieder vor Augen, vor welchen großen Herausforderungen wir mit Blick auf die Umsetzung internationaler Gerechtigkeit stehen. Welches Handeln ist angesichts dieser Situation wirklich gerecht? Im Rahmen von Diskussionsforen, Podien, Workshops, Gottesdiensten und Gebetszeiten werden während des Katholikentages diese vier Perspektiven der Gerechtigkeit zum Thema gemacht.

Infos: www.katholikentag.de

➤ Faire Wochen 2006

Zwei Wochen sind in diesem Jahr für die „Faire Woche“ angesetzt worden: 18. - 30.09.2006. *Infos: www.faire-woche.de*

Veranstungshinweise

Weltgebetstag der Frauen „Südafrika“

Am Freitag den **03.03.2006** treffen sich weltweit Frauen (und Männer) zum internationalen Gebetstag der Frauen. Vorbereitet wurde er für 2006 von Frauen in **Südafrika**. Es wäre schön, wenn - falls noch nicht vorhanden - auch in Ihrer Pfarrgemeinde ein solches Gebetstreffen zur Tradition werden könnte!

Infos/Materialien: Deutsches Komitee e.V., Dautenbacher Str. 1, 90547 Stein

MISEREOR-Fastenaktion 2006

Motto: „Die Fülle des Lebens teilen“ - Geschlechtergerechtigkeit

Materialien als Hilfe zur Gestaltung der Fastenzeit und -aktion (Aktions- und Sachheft, Katalog, Kreuzweg) wurden bereits Anfang Januar von Misereor an alle Pfarreien und Interessierte verschickt. Wenn Sie für Ihre Arbeit die Materialien direkt erhalten möchten, wenden Sie sich an Misereor. Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen.

Kontakt: Misereor, Mozartstr. 9, 52064 Aachen, Tel.: (02 41) 4 42 - 0

Diözesane Eröffnung der Fastenaktion 2006 in Kempten

Mit einem großen Misereor-Tag eröffnen die Verbände in der Diözese Augsburg zusammen mit dem Referat Weltkirche am Sonntag, den **12.03.2006** in **Kempten, Pfarrei St. Franziskus** die diesjährige Fastenaktion. Nach einem Festgottesdienst mit **Bischof Robert Muhirwa** aus **Uganda** und Prälat Dr. Bertram Meier findet ein Solidaritätessen und ein bunter Markt der Möglichkeiten mit Spiel und Spaß, Information und Begegnung statt. Wir laden dazu besonders auch die Pfarrgemeinden und Gruppen aus der Diözese ein, die Kontakte zu Uganda haben bzw. dort Projekte unterstützen.

Aktuelle Infos unter: www.dioezesaneroeffnung.de oder im Referat Weltkirche!



Schauspiel der Berliner Compagnie

Am 7.04.2006 um 20:00 Uhr zeigt die Berliner Compagnie unter der Überschrift „Kredit für Taslima“ ein Theaterstück über Frauen in Bangladesch und Kleinkredite für den Kauf von Saatgut.

Veranstalter: Weltladen Kempten, Ort: Stadttheater Kempten

Leitlinien für Arzneimittelspenden weiterhin aktuell

Nicht alle Arzneispenden sind von Nutzen. Das wurde auch bei der Tsunami-Hilfe Anfang des Jahres 2005 wieder klar: Vieles von dem, was als Spende abgeschickt wird, ist vor Ort nicht verwendbar. Zu wenig werden der aktuelle Bedarf, die nationalen Therapierichtlinien oder die dort gültigen Arzneimittellisten berücksichtigt. In Banda Aceh, Indonesien mussten nach dem Tsunami 75 Kubikmeter „abgelaufene Arzneimittel“ vernichtet werden. Auch von Deutschland aus wurde wertvoller Frachtraum durch nicht bedarfsgerechte Spenden blockiert. Deshalb bittet DIFÄM, Tübingen, die 1996 erarbeiteten Leitlinien unbedingt zu beachten.

Informationen: www.drugdonations.org

PGR-Wahlen 2006 - 2010

Bei der Neukonstituierung der Pfarrgemeinderat's geht es auch darum, ob der Bereich Mission-Entwicklung-Frieden in Ihrer Pfarrei (wieder) eine direkte Vertretung im Ratsgremium haben wird. Bitte sorgen Sie mit, dass sich einer Ihrer Pfarrgemeinderat-Mitglieder dafür nominieren lässt. Durch einen „direkten Draht“ in das Gremium ist es auch für uns leichter, aktuelle Informationen gezielter weiter zu leiten.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement, sei es im Ratsgremium für MEF oder in Ihrer Pfarrgemeinde in der MEF-Gruppe!

Missio-Kampagne: Kinder & Aids

Eine neue Schwerpunktsetzung hat Missio München für die Schutzengelaktion gesetzt. Es geht die nächsten Jahre vor allem um das Thema AIDS und Kinder.

Kontakt: www.missio-muenchen.de ⇔ Aktionen.

Rüstungsexportbericht 2005 der GKKE

Einen spannenden Einblick in die Exportpolitik der Bundesregierung im Rüstungsbereich bietet der neue Bericht der Gemeinsamen Konferenz der Kirchen in Europa. Leider ist Deutschland in diesem Bereich wieder weiter in die Spitzengruppe aufgerückt!

Bezugsmöglichkeit: GKKE, Kaiserstr. 161, 52113 Bonn, Mail: justitia-et-pax-Deutschland@dbk.de

Neues vom Bündnis „Erlassjahr.de“ - Postkartenaktion

Seit vergangenem Jahr ist das Referat Weltkirche offiziell Mitträger des Bündnisses. Seit Anfang an arbeiten wir im Augsburgener und im Bayern weiten Bündnis mit, konnten aber erst jetzt eine eigene Mitgliedschaft beginnen.

Wir rufen Sie auf, sich im Vorfeld des nächsten G-8-Gipfels in Russland an der Postkartenaktion an unsere Regierung zu beteiligen. Der Druck darf nicht nachlassen, und: Der Druck wirkt! Noch im Dezember hat der IWF einen weitergehenden Schuldenerlass beschlossen, als noch zuvor die G-8-Teilnehmer in der schottischen Sitzung im Sommer.

Weitere Infos unter: www.erlassjahr.de

Im Sommer 2007 wird der nächste G-8-Gipfel in Deutschland, in Heiligendamm bei Rostock sein. Das Bündnis beginnt in den nächsten Wochen mit der Vorbereitung von öffentlich wirksamen Aktionen, die auf die Schulden thematik hinweisen sollen. Weitere Infos im nächsten Rundbrief

Die Fußball-WM 2006 - alles nur Geschäft?

SOLWODI (Solidarity with women in distress) plant Maßnahmen zur Bekämpfung von Zwangsprostitution während der Fußballweltmeisterschaft: Die Vorbereitungen für die Fußball Weltmeisterschaft 2006 sind längst in vollem Gange, Deutschland ist vom WM Fieber gepackt. Das Sportereignis bietet in vielen Wirtschaftszweigen gute Verdienstmöglichkeiten, etwa im Hotelgewerbe, in der Gastronomie, beim Souvenirverkauf oder in der Freizeitindustrie. Denn die Fußballfans wollen sich nicht nur die Spiele anschauen, sondern auch Spaß haben und feiern. Die Nachfrage bestimmt das Angebot. Geschätzte 40.000 Prostituierte werden aus dem Ausland nach Deutschland einreisen, um der Nachfrage nach sexuellen Diensten gerecht zu werden. Was die Prostitution betrifft, gehen viele Städte und Kommunen ganz pragmatisch vor, stellen Sonderflächen oder „Verrichtungsboxen“ bereit, damit die „Freier“ bedient werden können. So verdienen die Behörden z.B. an Lizenzvergaben mit.

SOLWODI beobachtet diese Entwicklungen mit Besorgnis. Wer Geschäfte mit sexuellen Dienstleistungen aus rein wirtschaftlicher Sicht betrachtet, nimmt eine Degradierung der Frau zur Ware bewusst in Kauf und unterstützt indirekt deren Ausbeutung und Missbrauch. Die Kriminalbehörden rechnen in Zusammenhang mit der WM mit einer steigenden Begleitkriminalität, u.a. mit einer Zunahme der Zwangsprostitution.

Viele Prostituierte werden nicht freiwillig nach Deutschland kommen, sondern Opfer von organisierter Kriminalität werden. Auch unter den Frauen, die zwecks Prostitution „freiwillig“ hierher reisen, wird es Opfer geben. Ob die Einreise aus freiem Willen geschieht oder erzwungen wird – viele Frauen

werden von den Zuhältern überwacht, ausgebeutet und misshandelt.

Um den zu erwartenden negativen Entwicklungen entgegen zu wirken, hat SOLWODI ein dreigliedriges WM 2006-Konzept ausgearbeitet:

- Prävention in den Herkunftsländern der potentiellen Opfer, denn viele Frauen werden anhand falscher Vorstellungen oder falscher Versprechungen nach Deutschland gelockt. Mit Hilfe seines großen Netzwerkes an Organisationen im Ausland, will SOLWODI eine Aufklärungskampagne in den Herkunftsländern starten, damit Frauen die Gefahren der Arbeitsangebote im Rahmen der WM in Deutschland erkennen.

- Eine Informationskampagne mit Spendenaufruf, damit die Öffentlichkeit in Deutschland für das Thema sensibilisiert wird und Spendenmittel für die Beratung und Unterbringung der Opfer gesammelt werden.

- Eine mehrsprachige Hotline in Deutschland, die während der WM bundesweit zur Verfügung steht, um Opfern von Menschenhandel Hilfe und Rat anzubieten. Dieses Vorhaben ist allerdings nur realisierbar, wenn wir auch finanzielle Unterstützung z.B. vom Bund und von den Ländern erhalten.

Fußball kann Spaß machen. Dabei Geld verdienen sicherlich auch. Dies darf jedoch nicht auf Kosten derjenigen Frauen geschehen, die ohnehin zu den Ärmsten gehören und die mit großen Hoffnungen ihre Heimatländer verlassen, um das Glück in Deutschland zu suchen.

Weitere Infos bei: www.solwodi.de

Termin: Sr. Lea Ackermann, Gründerin von SOLWODI wird am Dienstag, 28.03.05 ihr neues Buch „Mein Gott Lea - Hilfe für Frauen in Not“ vorstellen und über ihr Engagement für Frauen in Afrika und hier bei uns berichten.

Ort: Kempten, Pfarrheim St. Lorenz, Beginn 19:30 Uhr

Kinder-Kultur-Karawane 2006

Auch 2006 gibt es wieder eine KinderKulturKarawane. Gruppen aus Argentinien, Bolivien, Brasilien, Indien, Sri Lanka und Südafrika werden mit Theater, Modern Dance, traditioneller Musik und Tänzern, Maskenspektakeln und Workshops die Kulturen-Vielfalt präsentieren und hoffentlich mit vielen Kindern und Jugendlichen hier in einen gleichberechtigten Austausch treten.

Alle wichtigen Informationen über die Gruppen, die Tourzeiträume und die Rahmenbedingungen sind zu finden unter: www.kinderkulturkarawane.de

Missio-AIDS-Truck kommt nach Neu-Ulm

Vom 24. - 28.07.06 macht der AIDS-Truck von Missio Station in Neu-Ulm. Tagsüber ist in dem umgebauten und ansprechend gestalteten LKW-Anhänger ein Programm mit den Schülern der Berufsschule geplant.

Wenn Pfarreigruppen abends Interesse an einer Führung durch den Truck haben, bitten wir um Rückmeldung zur Terminabsprache bei Anton Stegmair